

# Problematische Fälle in der Lehrerinnen-Eltern-Interaktion

**Beitrag von „Krabappel“ vom 15. Januar 2019 14:30**

## Zitat von DeadPoet

...dass Väter aus bestimmten Kulturreisen, in denen die Rolle der Frau z.T. anders gesehen wird, im Gespräch mit mir ganz liebenswert und freundlich waren, während Gespräche mit einer Kollegin gar nicht gut liefen, weil es dem Mann schwer fiel, die Kollegin als "gleichwertig" bzw. in der Lehrerrolle in manchen Fragen halt sogar kompetenter zu akzeptieren ... sich von ihr "etwas sagen zu lassen".

Echt, welche "Kulturreise" waren das genau?

Ich fühle mich der Kultur der Kurden beispielsweise näher, als der Kultur unserer deutschen Kinder, die Chips frühstücken und ihre Freunde vom Hauptbahnhof mit Hurensohn beschimpfen.

Soll heißen, schwierige Väter suchen erst gar nicht das Gespräch, sondern Verhalten sich nach den Gesetzen der Straße (wie Miss Jones schrieb) und sind deutscher Herkunft. Väter aus "Kulturreisen" sind höflich und wertschätzend und geben den Kindern eins auf den Deckel, wenn sie nicht spuren, so meine Erfahrung als Lehrerin.

Aber das nur OT am Rande, die TE sucht ja Interviewpartnerinnen.